

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

# **GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR**

**Reihe 2**

**Ein- und Verkaufsvereinigungen**

**Umsatzentwicklung**

**September 1963**



Bestellnummer: F 2 - m 9/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

### Vorbemerkung

Nachstehende Meßzahlen stellen die Entwicklung der Umsatzwerte des betreffenden Geschäftszweiges dar.

Die Ergebnisse der Umsatzbeobachtung beim einzelwirtschaftlichen Großhandel werden monatlich in der Reihe 1 dieser Fachserie veröffentlicht.

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin.

Erschienen im November 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Umsatzentwicklung ausgewählter gewerblicher und landwirtschaftlicher  
Ein- und Verkaufsvereinigungen

1958 = 100

Geschäftszweig	1962	1963		Veränderung in %		
	Sept.	Aug.	Sept.	Sept. 63 gegenüber		Jan./Sept. 63
				Aug. 63	Sept. 62	Jan./Sept. 62
Lebensmittel	163	181	183	+ 1	+ 12	+ 9
Tabakwaren	119	126	122	- 3	+ 3	0
Textilwaren	197	161	235	+ 46	+ 19	+ 8
Schuhe	206	170	208	+ 22	+ 1	+ 4
Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik	158	166	178	+ 7	+ 13	+ 6
Drogeriewaren	138	157	153	- 3	+ 11	+ 8
Bäckereibedarf	130	141	144	+ 2	+ 10	+ 5
Fleischereibedarf und Häuteverwertung	156	152	154	+ 1	- 2	- 1
Landwirtschaftliche Erzeug- nisse und Bedarfsartikel aller Art	171	174	173	- 1	+ 1	+ 5

Die an der Berichterstattung zur Großhandelsstatistik beteiligten gewerblichen und landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen erzielten im September 1963 - die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks ausgenommen - höhere Umsatzwerte als vor Jahresfrist. Vom August zum September 1963 ergaben sich bei sechs von insgesamt neun beobachteten Geschäftszweigen Umsatzzunahmen.

Die stärkste Zuwachsrate gegenüber September 1962 meldeten die Textileinkaufsverbände, die das Vorjahresergebnis um nahezu ein Fünftel übertreffen konnten. Hierzu ist zu bemerken, daß sich die saisonale Steigerung vom August zum September 1963 auf 46 % belief, während sie in der gleichen Zeit des vorangegangenen Jahres 34 % betragen hatte. In der Größenordnung des Umsatzzuwachses folgen die Einkaufsgenossenschaften des Einzelhandels mit Eisenwaren, Hausrat, Glas und Keramik (+ 13 %), des Lebensmitteleinzelhandels (+ 12 %), der Drogisten (+ 11 %) und die Einkaufsgenossenschaften des Bäckerhandwerks (+ 10 %). Die Einkaufsgenossenschaften des Tabakwaren-Facheinzelhandels konnten im Berichts-

monat um 3 % mehr umsetzen als im entsprechenden Vorjahresmonat. Von den Einkaufsvereinigungen des Schuhwaren-Einzelhandels und den landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsvereinigungen wurde das Niveau des September 1962 knapp überschritten. Die Einkaufsgenossenschaften des Fleischerhandwerks verzeichneten dagegen (bei stark gesunkenen Preisen für Häute und Felle) einen Rückgang der Umsatzwerte um 2 %.

Stellt man die bisher erzielten Lieferungen der ersten neun Monate 1963 denen des gleichen Zeitraumes des Vorjahres gegenüber, so sind in den einzelnen Geschäftszweigen Umsatzveränderungen in einer Schwankungsbreite von - 1 % bis + 9 % festzustellen.